

Adhäsives Befestigen von Brücken

Die Adhäsivprothetik bietet in der prothetischen Versorgung nach parodontaler Vorbehandlung zahlreiche Vorteile, wie z. B. ein minimal invasives Vorgehen bei der Präparation sowie große Adhäsivflächen an den oftmals restaurationsfreien, verlängerten Pfeilerzähnen. Moderne hochgefüllte und damit verschleißfeste Kompositzemente garantieren bei adäquatem Vorgehen einen langfristigen Erfolg. Im dargestellten Fall wurde eine Unterkieferfront mit einer adhäsiven Brücke auf drei Pfeilerzähnen versorgt.

DR. DANIEL G. EGLI

Strickhofstrasse 14
8057 Zurich
Schweiz

Materialien:

3M™ Imprint™ 2:5 Vinyl-Polysiloxan
Abformmaterial
3M™ Bißregistrierungsmaterial
3M™ Scotchbond™ Multi-Purpose Plus
Dental-Adhäsiv-System
3M™ Scotchbond™ Resinzement



1 Situation der Unterkieferfront nach parodontaler und orthodontischer Vorbehandlung.



2 Minimal invasive Präparation mit Führungsrillen und Pins mittels intraoralem Parallelometer.



3 Kompressionsfreie, einphasige Gesamtabformung mit dem hydrophilen A-Silikon Imprint 2:5.



4 Modellkontrolle des Nickel-Beryllium-freien Gerüstes der prothetischen Restauration.



5 Kontrolle der Paßgenauigkeit des Gerüstes in situ von labial ...



6 ...sowie von lingual.



7 Die klar definierte Einschubrichtung und ein vertikaler Stop an der Basis der Restauration sind für einen langfristigen Erfolg entscheidend.



8 Die optimale farbliche Übereinstimmung von Scotchbond Resinzement mit der Restauration garantiert ein optimales ästhetisches Resultat in den Randbereichen.



9 Die mit dem Dental-Adhäsiv-System Scotchbond Multi-Purpose Plus und Scotchbond Resinzement zementierte Adhäsivbrücke mit den Zwischengliedern 41, 31, 32. (Zahntechnik: Labor B & St, Zürich).